

Meine schönsten Bibelgeschichten

Mit Bildern von Kees de Kort



DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Durch die Weltbibelhilfe unterstützt sie in Zusammenarbeit mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel, damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-bibel.de



ISBN 978-3-438-04714-4

© 1998/2022 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Nacherzählung: Hellmut Haug
Illustrationen: Kees de Kort
© 1988 Niederländisch-Flämische Bibelgesellschaft,
Haarlem/NL
Satz und Layout: Deutsche Bibelgesellschaft
Druck und Bindung: Appl, Wemding

Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten

Geschichten aus alter Zeit

Die Bibel ist das Buch Gottes.
Wir können Gott nicht sehen, aber er ist uns immer nahe.
Schon in alter Zeit haben Menschen das so erlebt.



Gott erschafft die Welt

Am Anfang schuf Gott den Himmel
und die Erde. Alles, was es gibt,
kommt von Gott. Er hat es gemacht.



Auf der Erde war es zuerst ganz leer und finster. Da rief Gott: „Es werde Licht!“ Und es wurde hell. Und Gott sah, dass das Licht gut war.



Gott machte die Sonne, den
Mond und die Sterne. Er machte
den blauen Himmel und die
Regenwolken. Er sagte: „Auf der
Erde soll sich das Wasser in großen
Becken sammeln.“ So trennte Gott
das Land vom Meer. Und er sah,
dass es gut war.



Dann sagte Gott: „Auf der Erde sollen grüne Pflanzen wachsen: Gras und Kräuter, Büsche und Bäume. Es sollen Blumen blühen und Früchte reifen.“ Und Gott sah, dass es gut war.



Gott machte die Fische im Meer
und die Vögel In der Luft. Dann
sagte er: „Auch auf dem Land soll
sich Leben regen!“ Er machte die
vielen Tiere, die auf dem Land
leben, die großen und die kleinen.
Und Gott sah, dass es gut war.



Er sagte zu den Tieren, zu den
Vögeln und zu den Fischen:
„Vermehrt euch! Breitet euch
über die ganze Erde aus!“



Dann sagte Gott: „Jetzt will ich etwas schaffen, das mir ähnlich ist. Ich will Menschen machen.“ Und er schuf den Menschen nach seinem Bild, er schuf Mann und Frau.

Er sagte zu den Menschen: „Vermehrt euch und breitet euch über die Erde aus! Ich setze euch über die Fische und die Vögel und über alle anderen Tiere. Ich vertraue sie eurer Fürsorge an.“

Zuletzt sah Gott alles an, was er geschaffen hatte. Und er sah: Es war alles sehr gut. Nun ruhte Gott und freute sich an seinen Werken. Er sagte: „Ich habe alles vollendet. Auch die Menschen sollen einen Ruhetag halten. Sie sollen mich, ihren Schöpfer, preisen.“

So hat Gott den Himmel und die Erde erschaffen.



Geschichten von Jesus

Jesus ist anders als andere Menschen.
In ihm kommt Gott uns ganz nahe.
Jesus zeigt uns, wie Gott ist.



Jesus kommt zu Zachäus

In der Stadt Jericho wohnte Zachäus. Zachäus war Zöllner. Kaufleute brachten Waren in die Stadt, Bauern brachten Früchte auf den Markt. Sie mussten dafür

Zoll bezahlen, sonst durften sie nicht hinein.

Zachäus nahm mehr Geld, als er durfte. Was er mehr nahm, steckte er in die eigene Tasche.



Eines Tages kam Jesus mit seinen Jüngern nach Jericho. In Windeseile sprach es sich herum. Die Leute strömten zusammen und wollten ihn sehen.

Auch Zachäus hörte, dass Jesus in der Stadt war. Er wollte ihn unbedingt sehen.



Zachäus war klein. Die vielen Menschen versperren ihm die Sicht. Er konnte nicht über sie hinwegsehen. Da fiel ihm etwas ein. Wenn Jesus weiterging, musste er da vorne an dem Baum vorbeikommen.



Zachäus lief voraus und kletterte auf den Baum. Gleich musste Jesus hier sein.

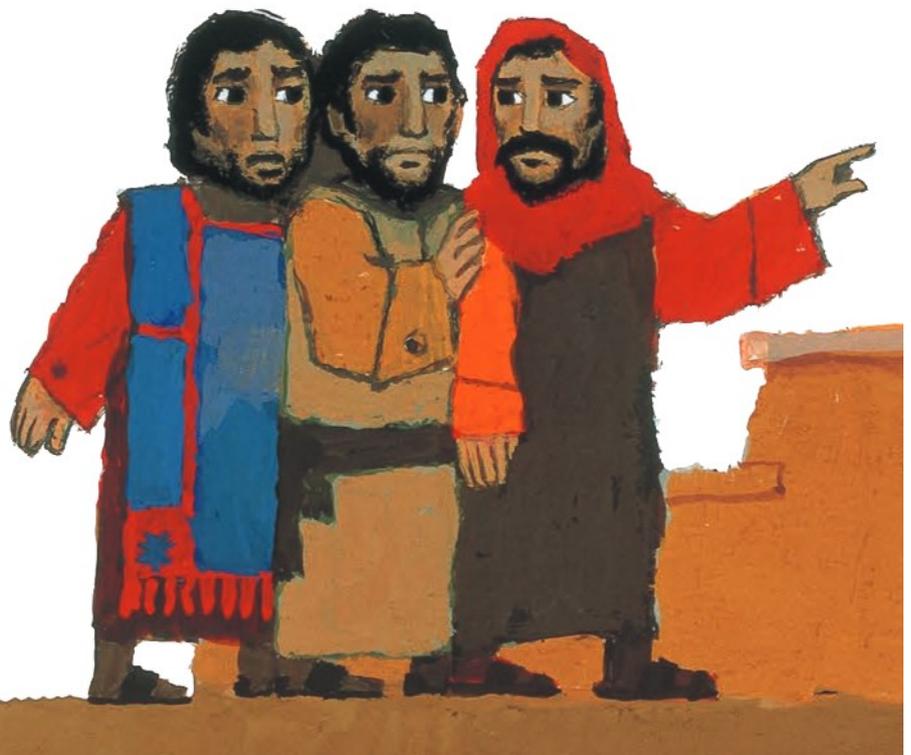
Als Jesus zu dem Baum kam, blickte er hinauf. Er sah Zachäus an und sagte: „Komm schnell herunter! Ich muss heute in deinem Haus einkehren.“



Zachäus kletterte vom Baum und führte Jesus in sein Haus. Die anderen Leute begannen zu schimpfen: „Jesus soll nicht zu Zachäus gehen! Zachäus ist ein Betrüger. Er nimmt zu viel Geld und steckt es in die eigene Tasche.“

Zachäus sagte zu Jesus: „Ich habe Unrecht getan. Die Hälfte von meinem Geld gebe ich armen Leuten. Und wer zu viel bezahlt hat, bekommt es zurück.“

Jesus sagte zu Zachäus: „Heute ist ein Glückstag für dich und dein Haus. Gott freut sich über dich. Jeder darf zu Gott kommen und neu anfangen.“





Inhaltsverzeichnis und biblische Quellen

Geschichten aus alter Zeit

Gott erschafft die Welt	4
<i>1. Mose/Genesis 1,1–2,4a</i>	
Gott rettet Noah in der Arche	12
<i>1. Mose/Genesis 6,5–9,17</i>	
Abraham folgt Gottes Ruf	18
<i>1. Mose/Genesis 12,1–9; 18,1–15; 21,1–8</i>	
Esau und Jakob	24
<i>1. Mose/Genesis 25,21–28; 27,1–28,22</i>	
Josef und seine Brüder	32
<i>1. Mose/Genesis 37; 39–45</i>	
Der Auszug aus Ägypten	41
<i>2. Mose/Exodus 1–12; 14,1–15,21</i>	
Der Weg in das versprochene Land	47
<i>2. Mose/Exodus 16,1–17,7; 19,1–20,21; 25,1–22</i>	
Ruts Treue wird belohnt	53
<i>Rut 1–4</i>	
David und Goliath	58
<i>1. Samuel 17,1–51</i>	
Jona ist unzufrieden mit Gott	65
<i>Jona 1–4</i>	

Geschichten von Jesus

Jesus ist geboren	72
<i>Lukas 2,1–20; Matthäus 2,1–12</i>	
Der zwölfjährige Jesus	83
<i>Lukas 2,41–52</i>	
Jesus kommt zur Hochzeit	86
<i>Markus 1,16–20; 3,13–19; Johannes 2,1–11</i>	
Jesus und der Sturm	92
<i>Matthäus 8,23–27</i>	
Jesus kommt zu Zachäus	96
<i>Lukas 19,1–10</i>	
Jesus und der Gelähmte	96
<i>Markus 2,1–12</i>	
Der verlorene Sohn	106
<i>Lukas 15,11–32</i>	
Der barmherzige Samariter	116
<i>Lukas 10,25–37 (6,27–35)</i>	
Jesus besiegt den Tod	122
<i>Markus 5,21–43</i>	
Ein Blinder wird sehend	129
<i>Markus 10,46–52</i>	
Jesus stirbt für uns	134
<i>Matthäus 21,1–11; 26,1–27,61 (Lukas 23,34)</i>	
Jesus ist auferstanden	144
<i>Lukas 24 (vgl. Matthäus 28,1–8; Markus 16,1–8)</i>	
Das Pfingstfest	150
<i>Apostelgeschichte 1,1–11; 2,1–41</i>	
Ein Afrikaner wird getauft	154
<i>Apostelgeschichte 8,26–40</i>	